

**Pro Brasil**  
criando futuro



**Jahresbericht 2021  
aus Brasilien**

## **Bericht aus Brasilien 2021**

ProBrasil betreut mit 13 Sozialdiensten in mehr als 36 Stadtvierteln rund 1.000 Kinder und Erwachsene, die sozialer Not oder psychischer und physischer Gewalt ausgesetzt sind. 154 festangestellte Mitarbeiter\*innen setzen sich täglich dafür ein.

Seit 2016 verstärkt ProBrasil seine Umweltschutzarbeit im Bewusstsein, dass nachhaltige Sozialarbeit ohne Umweltschutz nicht mehr möglich ist. In zwei Umweltzentren – jeweils in São Paulo und im Piauí – arbeiten wir an alternativer Lebensmittelproduktion, Wiederaufforstung sowie am Aufbau und der Nutzung eigener nachhaltiger Energieproduktion (Solarzellen und Biogestoren).

ProBrasil macht Frauen stark: Bei uns sind 80 % der Führungskräfte Frauen. Zum Vergleich: Der brasilianische Arbeitsmarkt hat unter Führungskräften mit Hochschulbildung einen Anteil von lediglich 14 % Frauen.

### **Leben in Zeiten der Corona-Pandemie**

Auch in 2021 bestand weiterhin weltweit die Bedrohung durch den SARS-COV 2 Virus und es wurden Lebensmittelpakete vergeben und Mahlzeiten verteilt. Der Verein wurde dabei unterstützt durch die brasilianische Armee, die 500 „cestas basicas“ gespendet und eine Impfaktion organisiert hat.

Bis Ende 2021 konnte in Parelheiros eine hohe Impfquote erreicht werden, doch inzwischen ist es durch die Omikron Variante wieder zu hohen Fallzahlen gekommen. In 2021 durchlebte das Land die größte Gesundheits- und Krankenhauskrise seiner Geschichte.

Während der fast anderthalb Jahre der Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie waren die Kinder sehr isoliert. Es kam dadurch zu einem großen Defizit an formeller Schulbildung. Auch die Sozialdienste von ProBrasil konnten die Familien nicht besuchen. Erst im August normalisierte sich der Betrieb.

## **ProBrasil in São Paulo:**

### **A - Betreuungsangebote**

Aktuelle Zahlen für die Einrichtung sind für 2021 schwierig, da es immer wieder zu Schließungen kam. Deshalb wird die Kapazität erwähnt, die normalerweise auch ausgeschöpft wird.

#### **1. Kinder- und Jugendzentren (CCA - Centro de Crianças e Adolescentes)**

Aufnahme von Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. Die CCA's arbeiten in zwei Schichten, von morgens 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Es werden pro Schicht zwei Mahlzeiten angeboten, nämlich ein Frühstück oder Zwischenmahlzeit am Nachmittag und das Mittagessen. Weiterhin bestehen didaktische, kreative und sportliche Angebote.

Es werden nur Kinder aufgenommen, deren Eltern den Schulbesuch garantieren.

##### **1.1. CCA Álamos – Nelson Mandela**

Das im Hauptgebäude von ProBrasil untergebrachte CCA besteht seit Juli 2015 und hat eine Kapazität für 120 Kinder.

Anzahl der Angestellten: 7

##### **1.2. CCA Barro Branco – Clarice Lispector**

Das Zentrum wurde 2019 eröffnet und hat eine Kapazität für 120 Kinder.

Anzahl der Angestellten: 7

##### **1.3. CCA Fontes – Ariano Suassuna**

Das Zentrum wurde 2012 eröffnet und hat eine Kapazität für 120 Kinder.

Anzahl der Angestellten: 7

#### **1.4. CCA Serra do Mar**

Dieses neue CCA wurde 2020 eröffnet. Es ist am Rand des Staatsparks Serra do Mar gelegen, ca. 20 Minuten Autofahrt von Hauptsitz des Vereins entfernt. Es werden 60 Kinder betreut.

Anzahl der Angestellten: 6

#### **1.5. Zwei CCAs mussten leider geschlossen werden:**

CCA Recreio – Cecília Meireles

Dieses Zentrum musste 2021 geschlossen werden, da die Mietforderungen der Besitzerin zu hoch wurden. Es existierte seit 2013 und betreute täglich 120 Kinder.

CCA Chácara Santo Amaro

Dieses CCA hatten wir im Januar 2021 übernommen, es konnte jedoch aufgrund von Problemen mit der Stadt nicht weitergeführt werden.

#### **2. Kinderschutzhaus - SAICA (Serviço de Acolhimento Institucional para Crianças e Adolescentes)**

Diese Einrichtung bietet Kindern von 0 bis 18 Jahren Zuflucht und Schutz. Die Kinder kommen aus Familien, in denen sie Gewalt und Missbrauch ausgesetzt waren. Sie sind meistens sehr traumatisiert. Viele dieser Kinder dürfen nicht mehr zu ihren Eltern (falls vorhanden) zurück und werden auf richterliche Entscheidung zur Adoption freigegeben.

Fast alle Kinder müssen Medikamente einnehmen, deren Dosierung genau kontrolliert werden muss oder sie brauchen besondere pflegerische und psychiatrische Behandlung.

So entstand der Aufruf in unserem Spendenbrief mit dem Thema „Medizinische Fachkräfte zur professionellen Versorgung der Kinder“. Konkret ging es um ein zweijähriges behindertes Kind, das über eine Magensonde ernährt werden musste, und es fehlte an entsprechend ausgebildetem Personal. Durch die Spenden aus Deutschland konnte eine Krankenschwester zweimal wöchentlich angestellt werden. Die weiteren Kosten werden durch ProBrasil São Paulo finanziert werden. (1.000 Euro für drei Monate)

Leider mussten wir das **SAICA Malala Yousafzai**, welches 2019 eröffnet wurde, in 2021 wieder schließen, da es Schwierigkeiten mit dem Sozialdienst der Stadt São Paulo gab. Es wurden 15 Kinder betreut, die aber nun umgezogen sind in das **SAICA Cora Coralina** in Colonia in Pareilheiros, welches 2021 eröffnet wurde und in dem 23 Angestellten rund um die Uhr für die Kinder da sind.

#### **3. Wohngemeinschaft für junge Menschen – República Jovem**

Dies ist eine Initiative der Stadt São Paulo und bietet jungen Erwachsenen von 18 bis 21 Jährigen eine Wohnstätte. Hintergrund für die Einrichtung ist, dass Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr nicht mehr in einem SAICA wohnen dürfen und deswegen wohnungslos würden.

Es gibt dieses Projekt bereits zehnmal in São Paulo. 2020 wurde ProBrasil gefragt, einige dieser WGs zu leiten. In der Cidade Dutra sollen insgesamt vier Häuser für jeweils sechs jugendliche Bewohner eingerichtet werden. Drei Begleiter werden die jungen Menschen anleiten, eine Arbeit zu finden und ihr Leben selber in die Hand zu nehmen. Miete, Lebensmittel usw. werden von der Stadt bezahlt.

Das erste Haus wurde am 15.03.2021 eröffnet und wurde am 25.05 offiziell durch den Bürgermeister der Stadt São Paulo sowie die Staatssekretärin für Soziales der Stadt São Paulo eingeweiht. Bewohnt wird es von sechs jungen Männern.

Das nächste Haus soll Anfang 2022 eröffnet werden und wird bis zu sechs Frauen aufnehmen.

#### **4. Familienhilfe - SASF (Serviço social de Assistência à Família)**

Dieses Kooperationsprojekt mit der Stadt São Paulo funktioniert seit 2015 und läuft weiterhin sehr gut. Über 1.000 Familien in 36 Stadtvierteln von Pareilheiros werden durch 16 erfahrene Sozialarbeiter\*innen besucht und ihre Lebenssituation sorgfältig dokumentiert, um so gezielt Hilfe organisieren zu können. Es wurde eine eigene App entwickelt, in der alle Daten der Familien

gespeichert werden, alle Teams und Einrichtungen können miteinander vernetzt werden. Inzwischen stehen dafür die über labdoo gespendeten zwölf Tablets zur Verfügung. Die Gründerin dieser NGO aus Schweden hat den Verein besucht und ProBrasil ermutigt, weitere Anträge für Tablets, Computer oder Handys zu stellen.

### **5. Frauenschutzhaus - Centro de Acolhida Carolina Maria de Jesus**

Am 1.2.2021 wurde nach drei Jahren bürokratischen Ringens das Frauenhaus eröffnet und am 1.6. offiziell durch den Bürgermeister der Stadt São Paulo eingeweiht.

Das Haus im Stil einer kleinen Fazenda liegt abseits in schönster Natur, wurde ansprechend renoviert und ist gut geeignet für die Unterbringung von maximal 20 Frauen und Kindern.

Die Bewohnerinnen haben gegen ihre häusliche Gewalt Anzeige erstattet und erhalten somit gesetzliche und staatliche Schutzmaßnahmen, die eine solche Unterbringung vorsehen. Eine gute Partnerschaft mit der Polizei ist wichtig.

Derzeit leben 4 Mütter mit 8 Kindern in dem Zentrum, betreut von 9 Mitarbeitern. Ein kleiner Bus bringt die Kinder zur Schule.

### **6. Intergenerationenzentrum - CCIter (Centro de Convivência Intergeneracional) - Martin Luther King**

Dieses Zentrum, das dem Austausch junger und älterer Menschen mit und ohne Beeinträchtigung dient, besteht seit 2019 und hat eine Kapazität für 120 Menschen im Alter von sechs bis 90 Jahren, welche in zwei jeweils vierstündigen Schichten betreut werden. Kreative Programme wie Malen auf Stoff, Basteln mit unterschiedlichen Materialien und seit neuestem die Produktion von Glasschmuck stehen im Vordergrund. Der neue Keramik-Brennofen und eine moderne Glasschmelze für die Workshops wurde von der Politikerin Joice Hasselmann gefördert.

Anzahl der Angestellten: 10

### **7. Psychologisches Therapiezentrum - SPVV (Serviço de Proteção Social às Crianças e Adolescentes Vítimas de Violência) - Nise da Silveira**

In Zusammenarbeit mit der Stadt São Paulo wird seit 2020 eine psychologische Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahre als individuelle Therapie, Gruppen- oder Familientherapie angeboten. Es handelt sich um Kinder und Jugendliche, die Opfer von Gewalt, sexuell missbraucht oder ausgebeutet wurden. Die Therapien finden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr in einem von der Stadt angemieteten Haus in Santo Amaro statt und werden sehr gut angenommen.

Das Team besteht aus einer Leiterin (Denise), zwei Psychologen, zwei Sozialarbeitern, einem Pädagogen, einer Büro-Hilfskraft und einer weiteren Hilfskraft.

Da die Arbeit mit diesen Menschen emotional sehr belastend ist, bitten die Angestellten dringend um eine Supervision durch Psychologen, um die furchtbaren Geschichten verarbeiten zu können. Weiterhin wäre auch ein Rechtsbeistand erforderlich, um so den Frauen und Kindern den dringend nötigen Rechtsschutz bieten zu können.

## **B - Ausbildungsprojekte**

### **1. Telezentrum Alan Turing**

In dem seit 2003 funktionierenden Zentrum sind insgesamt 2.000 Benutzer eingeschrieben. In Nicht-Corona-Zeiten wurden zahlreiche Kurse zur digitalen Schulung angeboten. Jetzt wird überlegt, ein Online-Studium anzubieten.

## **2. Geplante Bäckerei**

Projekt mit der Heiner Kamps Stiftung „Brot gegen Not“ zur Einrichtung einer Bäckerei im Álamos. Am 11.11.2019 wurde der Antrag auf Projektförderung gestellt. Anfang Februar 2020 besuchte Herr Flodmann, der Projektleiter der Stiftung, den Verein in Brasilien und im Januar 2021 wurde der Kooperationsvertrag unterschrieben. Bedingt durch die Corona Pandemie kam es zu einem Stillstand des Projektes, doch am 17.12.2021 hat der Vorstand der Stiftung das Projekt erneut befürwortet. Je nachdem, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt, könnte Mitte des Jahres 2022 das Projekt starten. Dazu wird das Casa de Artes noch ausgebaut. Die für uns bereit gestellten Maschinen können kostenfrei und ohne Verzollung eingeführt werden.

## **C - Umweltprojekt in São Paulo**

### **Umweltprojekt EcoA Sampa**

In der Casa de Artes - jetzt CAEC (Centro ambiental) - wurde 2019 mit Hilfe der Stiftung „Fundação Paulistana“ ein kleines Umweltzentrum eingerichtet. Durch Spenden konnte eine Aquaponik-Anlage installiert werden, mit der Speisefische und Salate erfolgreich gezüchtet werden.

Im August wurden die ersten Präsenz-Kurse angeboten, ein Kurs in Gärtnerei von 72 Stunden, ein weiterer Kurs zur Nahrungsmittelproduktion im urbanen Bereich und Salatanbau/Fischzucht durch Aquaponik von 27 Stunden. Davor wurden die Projekte coronabedingt nur online angeboten. Schulungen im Bereich Tourismus und Umwelt stehen ebenfalls auf dem Programm.

Über Betterplace konnten Spenden für zwei Bio-Gas-Kocher akquiriert werden, die beide in CCAs untergebracht sind.

## **D - Weiteres**

### **1. Gemeinschaftscafé - Carolina Maria de Jesus**

Am 23.10.2021 wurde das Café comunitário Carolina Maria de Jesus offiziell eingeweiht in Gegenwart der Abgeordneten Joice Hasselmann, weiteren lokalen Politikern und dem Priester der Gemeinde. Es ist mit schönen, selbstgemachten Möbeln aus Holz sehr geschmackvoll eingerichtet. Der öffentliche Durchgang neben dem Grundstück ist leuchtend gelb gestrichen. Auf einer Seite befindet sich ein Gemälde von Carolina Maria de Jesus, auf der anderen Seite eine kleine öffentliche Galerie mit Kunst aus den CCAs.

Im Erdgeschoss des Gebäudes ist ein Pizzaofen aufgestellt. Die leckeren Pizzen können im Café verzehrt und auch außer Haus verkauft werden. In Zukunft soll hier noch ein kleiner Sozialkaufladen eröffnet werden. Durch diese Aktivitäten trägt der Verein zur Abdeckung seiner Kosten ein.

### **2. Praça do Álamos - Triângulo da Cidadania**

Der Platz vor der Hauptverwaltung des Vereins wird immer schöner. Neben einem großen Baum in der Mitte wurden im Februar hölzerne Bänke aufgestellt.

Das einzig freie Grundstück mit einer Größe von 520 m<sup>2</sup> an diesem Dreiecksplatz konnte durch Spenden aus Deutschland gekauft werden. Ein Grundbucheintrag wurde vorgenommen. Vorläufig dient das Grundstück nachts als Parkplatz für die drei Autos des Vereins und tagsüber als Spielplatz für die Kinder.

### **3. Neuer Kleinbus**

Im Juli 2021 wurde endlich durch das Staatssekretariat für Soziales des Bundesstaates São Paulos das Geld für einen Minibus, einen Peugeot Expert 1,6 mit 10+1 Sitzplätzen, an ProBrasil São Paulo überwiesen. Das parlamentarische Projekt der Kongressabgeordneten Joice Hasselmann von 2019 ist

dadurch Wirklichkeit geworden. Der Kleinbus soll vor allem für den Transport der Bewohnerinnen des Frauenhauses eingesetzt werden, steht aber allen Sozialdiensten zur Verfügung.

## **ProBrasil im Nordosten Brasiliens, im Piauí**

### **1. Umwelt-Projekt in Coronel José Dias – Centro Socioambiental Serra da Capivara**

Am 24.10.2021 konnte das Umweltzentrum unter Teilnahme der Senatorin Margarete Coelho, des Bischofs Dom Eduardo, des früheren und aktuellen Bürgermeisters und lokaler Persönlichkeiten eingeweiht werden.

Auf einem 788 m<sup>2</sup> großen Grundstück wurde am 1.10.2020 der Bau des eingeschossigen Umweltzentrums begonnen. Es besteht aus einem großen Büro/Kursraum, einer Küche, Toiletten und drei Räumen mit kleinem Bad zur Vermietung bzw. für Freiwillige oder Kursleiter, die dort übernachten möchten. Durch die Vermietung der einfachen Zimmer trägt das Zentrum einen Teil seiner Kosten.

Das Projekt wurde mit 50.000 Euro durch das BMZ (Bundeministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) finanziert, die Abwicklung der Projekte erfolgt über die Schmitz-Stiftungen. Der Verein ProBrasil Deutschland hatte sich verpflichtet, 25 % der gesamten Projektkosten zu übernehmen.

Auf dem Gelände des Zentrums wurden in Partnerschaft mit dem jungen Start-up *Luminous* aus Teresina im März 2020 Solarzellen installiert. Sie haben eine Kapazität von bis zu 2.000 kw/Monat, was den gesamten Energiebedarf des Umweltzentrums deckt.

Ebenso wurde durch eine Spende aus Deutschland ein Sechs-Kammer-Zisterne gebaut. Mit 40.000 Litern Fassungsvermögen je Kammer hat sie eine Kapazität von 240.000 Litern. In der Regenzeit füllt sich die Zisterne und sichert die Bewässerung der Setzlinge und Pflanzen für das ganze Jahr.

Eines der Ziele des Umweltzentrums ist die Ausbildung von bis zu 50 Jugendlichen (16-20 Jahre) in den Kompetenzbereichen Aufforstung, nachhaltige Landwirtschaft, Pflanzenzucht heimischer Flora und Ökotourismus. Im Oktober wurden die Kurse, welche im Gebäude der Caritas abgehalten werden, ausgeschrieben.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde eine Baumschule angelegt. Der Schwerpunkt liegt auf Bäumen, die am besten an das Ökosystem der Caatinga angepasst sind (vier Monate Regenzeit gefolgt von acht Monaten Trockenzeit). Von den 4.000 Setzlingen konnten auch schon einige verkauft werden. Im großen Gemüsegarten konnten im März die ersten Zucchini geerntet werden. Das erste Aufforstungsprojekt wurde im November durchgeführt. Im Januar 2021 erhielten wir bereits unser erstes CO<sup>2</sup> Zertifikat für die Aufforstung der Caatinga.

Es wäre wichtig, im Zentrum auch ein kleines Internet-Café einzurichten, um den Jugendlichen bessere Lernmöglichkeiten anzubieten. Hierfür fehlt es allerdings an Laptops.

### **Caritas-Gebäude:**

Es liegt ca. 500 m vom ProBrasil-Gebäude entfernt. Dieses große, zweistöckige Gebäude hat der Bischof mit Geld der Caritas vor ca. zehn Jahren bauen lassen. Es wurde jedoch nie intensiv genutzt. Nun wurde es ProBrasil für zehn Jahre zur Verfügung gestellt (bis Februar 2031). Es bietet im Erdgeschoss viele große Räume für Schulungen, Büros und einen Essbereich. In der zweiten Etage sind viele kleine Apartments für Gäste oder Jugendliche, die an Schulungen teilnehmen. Das Gebäude ist noch in gutem Zustand und wird von ProBrasil genutzt. Einige Renovierungsarbeiten müssten aber durchgeführt werden.

Auf dem ca. 10.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück befindet sich die Baumschule. Es gibt Solarzellen auf dem Grundstück, die in einigen Räumen das Betreiben von Klimaanlage erlauben.

## **2. Reserva Ecológica von ProBrasil**

2021 wurde ProBrasil Besitzer eines Grundstücks im Umweltschutzgebiet des Nationalparks. Mit dem Geld vom Verkauf des Basecamps (siehe Punkt 4.) wurde ein ca. 200 Hektar (2x2 km) großes Grundstück direkt an der Grenze zum Nationalpark Serra da Capivara gekauft. Das Land ist charakterisiert durch die native Caatinga, eines der Biome Brasiliens mit einer außergewöhnlichen Artenvielfalt. Ein altes Wildhüterhäuschen wurde renoviert und bietet mit zwei Schlafzimmern, Küche, Wohnzimmer und Bad ein Idyll zur Beobachtung von Tieren. Solarzellen liefern Energie, eine große Zisterne mit 8.000 l garantiert die Versorgung mit Wasser. Eine Futterstelle soll Vögel und Kleintiere anlocken, nachts vielleicht auch mal einen Jaguar. Ein Forschungsteam der Uni São Paulo hat dort bereits einen Monat lang Kapuzineraffen erforscht. Weitere Wissenschaftler haben sich bereits angemeldet. Durch die Vermietung entsteht ein weiteres Einkommen generierendes Projekt!

## **3. Soziale Aktivitäten im Umfeld von Coronel José Dias**

Im Januar hat eine Gruppe von ProBrasil die sozial schwächsten Familien in den Nachbarorten Caracol und Guaribas in der Serra das Confusões besucht, die mit weniger als 50 Euro pro Monat auskommen müssen. Es wurden Lebensmittelpakete verteilt und aus dem Besuch entstand die Aktion „Wasser für die Familie von Dona Chiquinha – wir bohren einen Brunnen“. Donna Chiquinha hatte kein Wasser in ihrem Haus und musste jeden Tag aus einem Wassertümpel über 500 m entfernt in Plastikkübeln rund 60 l Wasser transportieren. Niklas Kluger hat dieses Projekt bei Betterplace eingestellt und bereits im Mai 2021 konnte der Brunnen gebohrt werden.

Bei einem Besuch einige Monate später konnte man sehen, wie der Brunnen das Leben der Familie verändert hat. Aus eigener Initiative hat die Familie Salat und Gemüse angepflanzt, das Umfeld des Hauses ist organisiert, der Vater trinkt nicht mehr – das war ein überwältigendes Resultat!

## **4. Basecamp in Gamelheira**

Das Basecamp wurde 2021 verkauft, das Geld wurde investiert in Solarzellen für das Umweltzentrum und ein Grundstück im Nationalpark.

Verantwortlich für den Bericht:

Eva Brenninkmeyer

Januar 2022